



# UP 8DSP

— MK2 —

## UPGRADE

**8-Kanal Upgrade-Verstärker mit integriertem  
9-Kanal 64 Bit DSP für universelle Anwendungen**

***8-channel upgrade amplifier with integrated  
9-channel 64 Bit DSP for universal applications***

## Herzlichen Glückwunsch!

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hochwertigen MATCH Verstärkers mit integriertem DSP.

Audiotec Fischer setzt mit dem MATCH UP 8DSP MK2 neue Maßstäbe im Bereich der Verstärkertechnik. Dabei profitieren Sie als Kunde direkt von unserer mehr als 35-jährigen Erfahrung in der Forschung und Entwicklung von Audiokomponenten.

Dieser Upgrade-Verstärker wurde von uns nach neuesten technischen Erkenntnissen entwickelt und zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitung sowie durch die praxisgerechte Anwendung ausgereifter Technologien aus.

Viel Freude an diesem Produkt wünscht Ihnen das Team von

AUDIOTEC FISCHER

## Allgemeine Hinweise

### Allgemeines zum Einbau von MATCH-Komponenten

Um alle Möglichkeiten des Produktes optimal ausschöpfen zu können, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Installationshinweise. Wir garantieren, dass jedes Gerät vor Versand auf seinen einwandfreien Zustand überprüft wurde.

### Vor Beginn der Installation unterbrechen Sie den Minusanschluss der Autobatterie.

Wir empfehlen Ihnen, die Installation von einem Einbauspezialisten vornehmen zu lassen, da der Nachweis eines fachgerechten Einbaus und Anschlusses des Gerätes Voraussetzung für die Garantieleistungen sind.

Installieren Sie Ihren Verstärker an einer trockenen Stelle im Auto und vergewissern Sie sich, dass der Verstärker am Montageort genügend Kühlung erhält. Montieren Sie das Gerät nicht in zu kleine, abgeschlossene Gehäuse ohne Luftzirkulation oder in der Nähe von wärmeabstrahlenden Teilen oder elektronischen Steuerungen des Fahrzeuges.

Im Sinne der Unfallsicherheit muss der Verstärker professionell befestigt werden. Verwenden Sie hierzu die zwei im Lieferumfang enthaltenen Montagebleche. Diese werden mit jeweils zwei kurzen Schrauben (im Lieferumfang enthalten) an der Unterseite des Verstärkers befestigt. Wenn Sie den Verstärker mittels Schrauben an der Karosserie befestigen, so vergewissern Sie sich, dass die Montagefläche genügend Halt bietet und keine elektrischen Kabel und Komponenten, hydraulische Bremsleitungen, der Benzintank etc. dahinter verborgen sind. Diese könnten sonst beschädigt werden. Achten Sie

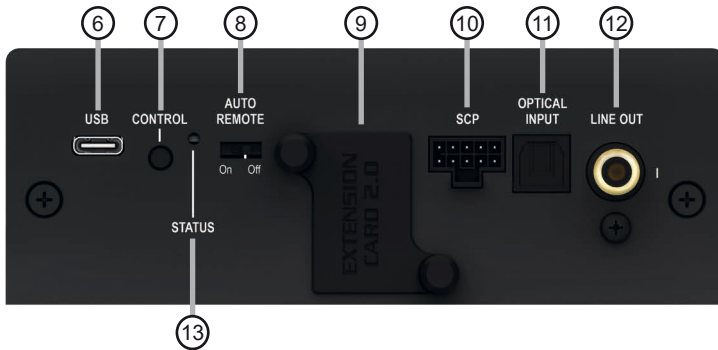
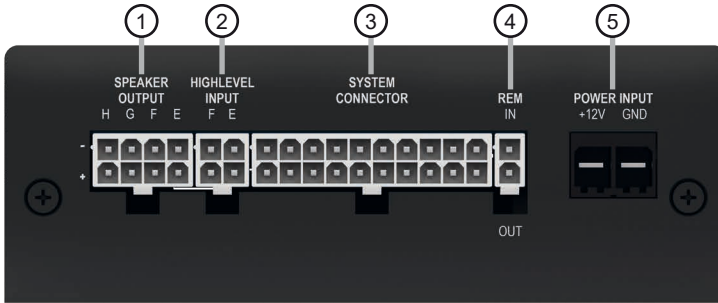
bitte darauf, dass sich solche Teile auch in der doppelten Wandverkleidung verbergen können.

### Allgemeines zum Anschluss des MATCH UP 8DSP MK2 Verstärkers

Der Verstärker darf nur in Kraftfahrzeuge eingebaut werden, die den 12 V-Minuspol an Masse haben. Bei anderen Systemen können der MATCH Verstärker und die elektrische Anlage des Kfz beschädigt werden. Die Plusleitung für die gesamte Anlage sollte in einem Abstand von max. 30 cm von der Batterie mit einer Hauptsicherung abgesichert werden. Der Wert der Sicherung errechnet sich aus der maximalen Stromaufnahme der Car-Hifi Anlage und dem verwendeten Leitungsquerschnitt.

**Verwenden Sie zur Verbindung des MATCH UP 8DSP MK2 Verstärkers ausschließlich die beiliegenden Anschlusskabel oder einen optional erhältlichen MATCH-Kabelbaum! Die Verwendung anderer Kabel kann zu Schäden an ihrer Anlage führen. Die Sicherungen im Verstärker dürfen nur mit den gleichen Werten (2 x 25 A) ersetzt werden, um eine Beschädigung des Gerätes zu verhindern. Höhere Werte können zu gefährlichen Folgeschäden führen!**

Die Kabelverbindungen müssen so verlegt sein, dass keine Klemm-, Quetsch- oder Bruchgefahr besteht. Bei scharfen Kanten (Blechdurchführungen) müssen alle Kabel gegen Durchscheuern gepolstert sein. Ferner darf das Versorgungskabel niemals mit Zuleitungen zu Vorrichtungen des Kfz (Lüftermotoren, Brandkontrollmodulen, Benzinleitungen etc.) verlegt werden.



① **Lautsprecherausgänge E - H**  
Seite 6, Punkt 3

② **Highlevel-Lautsprechereingänge E & F**  
Seite 6, Punkt 2

③ **System Connector Eingang**  
Seite 6, Punkt 1

④ **Remote-Anschlüsse**  
Seite 7, Punkt 2

⑤ **Anschluss Stromversorgung**  
Seite 8, Punkt 7

⑥ **USB-C Eingang**  
Seite 8, Punkt 8

⑦ **Control Taster**  
Seite 10, Punkt 2

⑧ **Auto Remote-Schalter**  
Seite 7, Punkt 5

⑨ **Extension Card 2.0 Slot**  
Seite 16

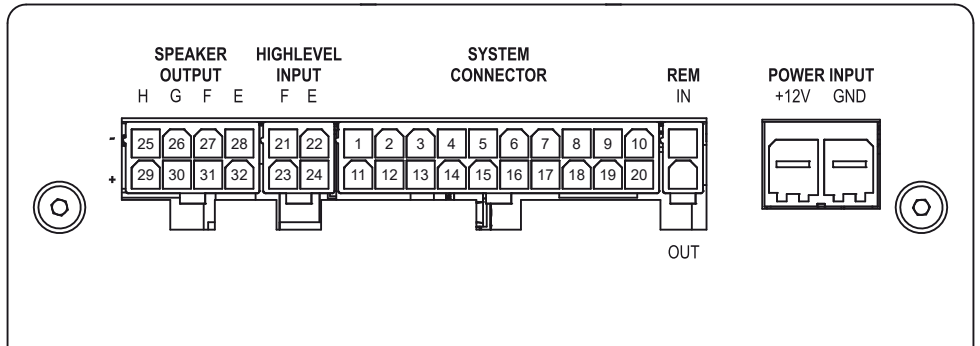
⑩ **SCP (Smart Control Port)**  
Seite 11, Punkt 3

⑪ **Optischer Digitaleingang**  
Seite 7, Punkt 4

⑫ **Vorverstärkerausgang**  
Seite 10, Punkt 12

⑬ **Status LED**  
Seite 10, Punkt 1

Abb. 1: Pinbelegung UP 8DSP MK2



## System Connector

- |  |   |
|--|---|
| 1. Highlevel-Lautsprechereingang hinten links (-) / C      | 11. Highlevel-Lautsprechereingang hinten links (+) / C        |
| 2. Highlevel-Lautsprechereingang vorne links (-) / A       | 12. Highlevel-Lautsprechereingang vorne links (+) / A         |
| 3. Highlevel-Lautsprechereingang vorne rechts (-) / B      | 13. Highlevel-Lautsprechereingang vorne rechts (+) / B        |
| 4. Highlevel-Lautsprechereingang hinten rechts (-) / D     | 14. Highlevel-Lautsprechereingang hinten rechts (+) / D       |
| 5. Lautsprecherausgang hinten rechts (-) / D               | 15. Lautsprecherausgang hinten rechts (+) / D                 |
| 6. Lautsprecherausgang hinten links (-) / C                | 16. Lautsprecherausgang hinten links (+) / C                  |
| 7. Lautsprecherausgang vorne rechts (-) / B                | 17. Lautsprecherausgang vorne rechts (+) / B                  |
| 8. Lautsprecherausgang vorne links (-) / A                 | 18. Lautsprecherausgang vorne links (+) / A                   |
| 9. Masse* / <b>Wichtig: Pin darf nicht belegt werden!</b>  | 19. +12 Volt* / <b>Wichtig: Pin darf nicht belegt werden!</b> |
| 10. Masse* / <b>Wichtig: Pin darf nicht belegt werden!</b> | 20. +12 Volt* / <b>Wichtig: Pin darf nicht belegt werden!</b> |

## Highlevel Input E - F

- |   |   |
|---|---|
| 21. Highlevel-Lautsprechereingang Kanal F (-) | 23. Highlevel-Lautsprechereingang Kanal F (+) |
| 22. Highlevel-Lautsprechereingang Kanal E (-) | 24. Highlevel-Lautsprechereingang Kanal E (+) |

## Speaker Output E - H

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 25. Subwooferausgang 2 (-) / H | 29. Subwooferausgang 2 (+) / H |
| 26. Subwooferausgang 1 (-) / G | 30. Subwooferausgang 1 (+) / G |
| 27. Lautsprecherausgang F (-)  | 31. Lautsprecherausgang F (+)  |
| 28. Lautsprecherausgang E (-)  | 32. Lautsprecherausgang E (+)  |

\* Nicht belegt beim beiliegenden System Connector Anschlusskabel.

**Abb. 2:** Übersicht Anschlusskabel

- ① System Connector Anschlusskabel
- ② Speaker Output E - H Anschlusskabel
- ③ Highlevel Input E - F Anschlusskabel
- ④ Remote (REM IN / OUT) Anschlusskabel

**Abb. 3:** Belegung Power Input Stecker

- Ⓐ +12 V – Zum Anschluss des +12 V Versorgungskabels
- Ⓑ GND – Zum Anschluss des Massekabels

Steckeroberseite

## Konfigurieren Sie den MATCH UP 8DSP MK2 in der nachfolgenden Reihenfolge

**Achtung:** Für die Durchführung der nachfolgenden Schritte werden Spezialwerkzeuge und Fachwissen benötigt. Um Anschlussfehler und Beschädigungen zu vermeiden, fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Einbauspezialisten und beachten Sie zwingend die allgemeinen Anschluss- und Einbauhinweise (siehe Seite 2).

### 1. Anschluss des System Connector

#### 1. Anschluss der Highlevel-Lautsprechereingänge A - D:

Die Highlevel-Lautsprechereingänge (Seite 4, Abb. 1, Nr. 1 - 4 und Nr. 11 - 14) können mit Hilfe des beiliegenden MATCH Anschlusskabels direkt mit den Lautsprecherausgängen des Werks- bzw. Nachrüstradios verbunden werden. Dabei müssen nicht zwingend alle Eingänge belegt werden. Es ist ausreichend, zwei der vier Highlevel-Lautsprechereingänge zu belegen. Mit Hilfe der DSP PC-Tool Software können die Eingangssignale auf die 9 Ausgangskanäle des Verstärkers individuell aufgeteilt werden.

Achten Sie bitte auf eine korrekte Polung! Wenn Sie einen oder mehrere Anschlüsse verpolen, kann dadurch die Funktion des Verstärkers beeinträchtigt werden. Bei Verwendung dieses Eingangs muss der Remote-Eingang (REM IN) nicht belegt werden, da sich der Verstärker automatisch einschaltet, sobald ein Lautsprechersignal anliegt.

#### 2. Anschluss der Lautsprecherausgänge A - D:

Die Lautsprecherausgänge (Seite 4, Abb. 1 Nr. 5 - 8 und Nr. 15 - 18) können mit Hilfe des beiliegenden MATCH Anschlusskabels direkt mit den Lautsprecherleitungen verbunden werden. Verbinden Sie niemals die Lautsprecherleitungen mit der Kfz-Masse (Fahrzeugkarosserie). Dies kann Ihren Verstärker zerstören. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprechersysteme phasenrichtig angeschlossen sind, d.h. Plus zu Plus und Minus zu Minus. Vertauschen von Plus und Minus hat einen Totalverlust der Basswiedergabe zur Folge. Der Pluspol ist bei den meisten Lautsprechern gekennzeichnet. Die

Impedanz pro Kanal darf nicht unter 3 Ohm\* liegen, da sonst die Schutzschaltung des Verstärkers aktiviert wird.

**Achtung:** Verwenden Sie zum Anschluss ausschließlich das mitgelieferte System Connector Anschlusskabel oder einen passenden Kabelbaum aus dem MATCH Zubehörprogramm.

### 2. Optional: Anschluss der Highlevel-Lautsprechereingänge E & F

Die Highlevel-Lautsprechereingänge E & F können direkt mit den Lautsprecherausgängen des Werks- bzw. Nachrüstradios mit Hilfe des beiliegenden Anschlusskabels verbunden werden (Seite 4, Abb. 1, Nr. 21 - 24). Achten Sie bitte auf eine korrekte Polung! Wenn Sie einen oder mehrere Anschlüsse verpolen, kann dadurch die Funktion des Verstärkers beeinträchtigt werden. Bei Verwendung dieses Eingangs muss der Remote-Eingang (REM IN / Seite 3, Punkt 4) nicht belegt werden, da sich der Verstärker automatisch einschaltet, sobald ein Lautsprechersignal anliegt.

**Achtung:** Verwenden Sie zum Anschluss ausschließlich das mitgelieferte Anschlusskabel mit dem 4-poligen Stecker und den offenen Kabelenden (Seite 5, Abb. 2) oder einen passenden Kabelbaum aus dem MATCH Zubehörprogramm.

### 3. Optional: Anschluss der Lautsprecherausgänge E - H

An die Lautsprecherausgänge können mit Hilfe des beiliegenden MATCH Anschlusskabels Lautsprechersysteme sowie an die zwei Leistungs-Kanäle G & H Subwoofer angeschlossen werden (Seite 4, Abb. 1, Nr. 25 - 32). Verbinden Sie die Lautsprecherleitungen niemals mit der Kfz-Masse (Fahrzeugkarosserie). Dieses kann Ihren Verstärker zerstören. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprechersysteme phasenrichtig angeschlossen sind, d.h. Plus zu Plus und Minus zu Minus. Vertauschen von Plus und Minus hat einen Totalverlust der Basswiedergabe zur Folge. Der Pluspol ist bei den meisten Lautsprechern gekennzeichnet. Die Lautsprecherimpedanz darf bei den Kanälen E und F nicht unter 3 Ohm\* und bei den Kanälen G und H

nicht unter 2 Ohm liegen. Wird dieser Wert unterschritten, aktiviert sich die Schutzschaltung des Verstärkers.

**Achtung:** Verwenden Sie zum Anschluss ausschließlich das mitgelieferte Anschlusskabel mit dem 8-poligen Stecker und den offenen Kabelenden (Seite 5, Abb. 2) oder einen passenden Kabelbaum aus dem MATCH Zubehörprogramm.

#### 4. Anschluss einer digitalen Signalquelle im SPDIF Format

Sofern Sie über eine Signalquelle mit optischem Digitalausgang verfügen, kann diese an den Verstärker angeschlossen werden. Die Abtastrate (Sampling Rate) muss zwischen 12 - 96 kHz liegen. Das Eingangssignal wird automatisch an die interne Abtastrate angepasst. Werkseitig ist die manuelle Einschaltung des Eingangs über eine optionale Fernbedienung konfiguriert. Möchten Sie den Eingang automatisch, bei Anliegen eines Audiosignals, aktivieren, können Sie dies in der DSP PC-Tool Software unter dem Tab „Signal Management (IO)“ im Unterpunkt „Source Configuration“ konfigurieren.

Die Einschaltautomatik des Verstärkers funktioniert bei Verwendung des Digitaleingangs nicht, so dass der Remote-Eingang (REM IN / Seite 3, Punkt 4) zwingend belegt werden muss.

**Wichtig:** Das digitale Audiosignal einer Quelle ist üblicherweise nicht lautstärkeregelt. Das bedeutet, dass an den Signalausgängen des MATCH UP 8DSP MK2 der volle Pegel anliegt und die angeschlossenen Verstärker voll angesteuert werden. Dies kann im Extremfall die Lautsprecher zerstören. Wir raten deshalb dringend dazu, eine optionale Fernbedienung zur Einstellung der Lautstärke der digitalen Signaleingänge zu verwenden!

**Hinweis:** Der Verstärker kann nur unkomprimierte, digitale Stereo PCM-Signale mit einer Abtastrate zwischen 12 kHz und 96 kHz verarbeiten.

#### 5. Konfiguration des Remote-Eingangs

Die Einschaltung der MATCH UP 8DSP MK2 erfolgt automatisch bei Ansteuerung über die Highlevel-Lautsprechereingänge des System

Connectors und/oder Highlevel Inputs E & F oder sobald ein Remote-Signal am Remote-Eingang (REM IN) anliegt. Mit Hilfe des Auto Remote-Schalters (Seite 3, Punkt 8) kann die automatische Einschaltung über die Highlevel-Lautsprechereingänge deaktiviert werden. Dies sollte vorgenommen werden, wenn es beispielsweise zu Störgeräuschen beim Ein- und Ausschalten des Verstärkers kommt.

On: Einschaltung über Highlevel-Lautsprechereingänge aktiviert (Werkseinstellung).

Off: Einschaltung über Highlevel-Lautsprechereingänge deaktiviert.

**Hinweis:** Wird die automatische Einschaltung des Verstärkers deaktiviert, muss der Remote-Eingang belegt werden. Eine automatische Einschaltung über den Highlevel-Lautsprechereingang ist dann nicht mehr möglich.

#### 6. Anschluss der Remote-Leitungen

Schließen Sie die Remote-Leitungen ausschließlich über das mitgelieferte Anschlusskabel mit dem 2-poligen Stecker und den offenen Kabelenden (Seite 5, Abb. 2) oder einen passenden Kabelbaum aus dem MATCH Zubehörprogramm.

REM IN: Der Remote-Eingang dient zum Einschalten der UP 8DSP MK2, sofern die am System Connector oder Highlevel Input E & F angeschlossene Signalquelle die automatische Einschaltung nicht aktiviert oder der Verstärker bewusst nur über ein Remote-Signal ein- und ausgeschaltet werden soll.

Dazu muss der Remote-Eingang des Verstärkers mit dem Remote-Ausgang des Radios / der Head Unit verbunden werden.

Somit wird der Verstärker über das Radio ein- und ausgeschaltet. Es wird dringend davon abgeraten, den Remote-Eingang des Verstärkers über das Zündungsplus des Fahrzeugs zu steuern, um Störgeräusche beim Ein- und Ausschalten zu vermeiden.

**Hinweis:** Bei Verwendung einer der Highlevel-Eingänge A - F muss der Remote-Eingang nicht belegt werden, sofern das angeschlossene Radio über BTL-Ausgangsstufen verfügt. Wie Sie die automatische Einschaltung über die Highlevel-Lautsprechereingänge deaktivieren können, ist auf Seite 7 unter Punkt 5 „Konfiguration

des Remote-Eingangs“ nachzulesen.

**REM\_OUT:** Der Remote-Ausgang dient zum prozessorgesteuerten Einschalten eines am Line Out angeschlossenen Verstärkers. Verbinden Sie dazu den Remote-Ausgang der UP 8DSP MK2 mit dem Remote-Eingang des Verstärkers, um diesen über den internen DSP störungsfrei ein- und auszuschalten.

Dieser Ausgang aktiviert sich automatisch, sobald der Bootvorgang des DSP abgeschlossen ist. Zudem wird dieser Ausgang bei aktiviertem „Power Save Mode“ und bei Betriebssoftware-Updates abgeschaltet.

**Wichtig: Verwenden Sie niemals ein anderes Signal als den Remote-Ausgang, um einen angeschlossenen Verstärker einzuschalten!**

## 7. Anschluss der Stromversorgung

**ACHTUNG:** Vor dem Anschluss des +12 V Versorgungskabels an das Bordnetz muss die Autobatterie abgeklemmt werden.

Schließen Sie die Stromversorgung ausschließlich über den mitgelieferten Power Input Stecker (Seite 5, Abb. 3) an. Achten Sie unbedingt auf eine korrekte Polarität.

**+12 V:** Das +12 V Stromkabel ist am Pluspol der Batterie anzuschließen. Die Plusleitung sollte in einem Abstand von max. 30 cm von der Batterie mit einer Hauptsicherung abgesichert werden. Der Wert der Sicherung errechnet sich aus der maximalen Stromaufnahme der gesamten Car-Hifi Anlage und dem Querschnitt der Stromleitungen (UP 8DSP MK2 = max. 40 A bei 12 V Bordnetz). Verwenden Sie bei kurzen Leitungen (< 1 m) einen Querschnitt von mindestens 6 mm<sup>2</sup>. Bei längeren Leitungen empfehlen wir einen Querschnitt von 6 mm<sup>2</sup> bis 10 mm<sup>2</sup>.

**GND:** Anschluss für die Masseleitung. Das Massekabel muss an einer nicht isolierten Stelle mit dem Kfz-Chassis verbunden werden. Der Kabelquerschnitt sollte den gleichen Durchmesser wie die Plusleitung haben. Ein nicht ausreichender Massekontakt führt zu unerwünschten Störgeräuschen und Fehlfunktionen.

## 8. Anschluss an den Computer & Einschalten

Der Verstärker kann über den USB-C Eingang (Seite 3, Punkt 6) mit dem Computer verbunden und anschließend mit dem DSP PC-Tool konfiguriert werden. Verwenden Sie dazu das beiliegende USB-C Kabel.

**Hinweis:** Es können keine USB Speichermedien an den Verstärker angeschlossen werden. Bevor Sie die UP 8DSP MK2 das erste Mal mit einem Computer verbinden, laden Sie die **aktuellste DSP PC-Tool Software (mindestens Version 6)** von unserer Homepage herunter. Es ist ratsam, regelmäßig nach Updates der Software zu schauen, damit das Gerät immer auf dem aktuellsten Stand ist. Die Software sowie eine umfangreiche Knowledge Base finden Sie auf [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de).

Es wird dringend empfohlen, die DSP PC-Tool Knowledge Base vor der ersten Benutzung durchzulesen, um Komplikationen und Fehler zu vermeiden.

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass der Verstärker bei der ersten Installation der Software noch nicht am PC angeschlossen ist. Verbinden Sie diesen erst, wenn die Software samt der USB-Treiber vollständig installiert ist.

Im folgenden Abschnitt lesen Sie die wichtigsten Schritte zum Anschluss und der ersten Inbetriebnahme:

1. Laden Sie die DSP PC-Tool Software unter [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com) herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Computer.
2. Schließen Sie danach den Verstärker mit dem beiliegenden USB-C Kabel an den Computer an. Wenn Sie längere Distanzen zu überbrücken haben, verwenden Sie bitte eine aktive USB-Verlängerung mit integriertem Repeater.
3. Schalten Sie erst die UP 8DSP MK2 ein und starten Sie anschließend die Software. Sofern die Betriebssoftware des Verstärkers nicht mehr aktuell ist, wird diese automatisch aktualisiert.

## 9. Einstellen der Eingangsempfindlichkeit der analogen Signaleingänge

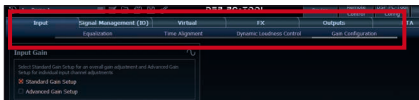
**ACHTUNG:** Es ist zwingend notwendig, die Eingangsempfindlichkeit der UP 8DSP MK2 an die Signalquelle anzupassen, um Schäden am Verstärker zu vermeiden.

Mit Hilfe der DSP PC-Tool Software muss die Eingangsempfindlichkeit optimal an die Signalquelle angepasst werden.

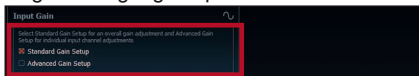
Die Eingangsempfindlichkeit ist ab Werk für alle Kanäle auf 11 Volt eingestellt. Dieser Wert dient als optimale Grundeinstellung und muss wie nachfolgend beschrieben eingestellt werden.

**Hinweis:** Muten Sie während dieser Prozedur die Signalausgänge der UP 8DSP MK2.

1. Verbinden Sie den Verstärker mit einem Computer und starten Sie die DSP PC-Tool Software (Seite 8, Punkt 8). Muten Sie anschließend alle Signalausgänge in der Software. Die Funktion finden Sie im Tab „Input“ im Unterpunkt „Gain Configuration“.

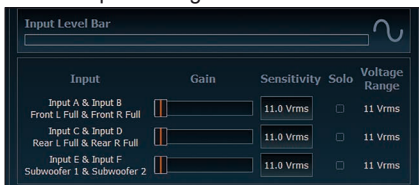


2. Wählen Sie das Setupverfahren zur Einstellung der Eingangsempfindlichkeit aus.



**Standard Gain Setup:** Hier kann die Eingangsempfindlichkeit global für alle Kanäle eingestellt werden.

**Advanced Gain Setup:** Bei diesem Verfahren ist eine individuelle Einstellung für die einzelnen Kanalpaare möglich.



3. Stellen Sie die Lautstärke Ihres Radios auf ca. 90 % der Gesamtlautstärke ein und spielen Sie das dafür speziell entwickelte „IGS - Input Gain Setup“ Signal ab. Dieses

finden Sie im DSP PC-Tool unter „Audio Test Tracks“ (Startbildschirm → ).

4. In der Regel ist die Clipping-Anzeige im DSP PC-Tool aus (grau) und leuchtet nur auf, wenn einer der analogen Signaleingänge übersteuert wird.

Erhöhen Sie nun die Eingangsempfindlichkeit mit Hilfe des Schiebereglers, bis die Clipping-Anzeige rot aufleuchtet (siehe Markierung im folgenden Bild).



5. Schieben Sie nun den Regler einen Schritt zurück, bis die Clipping-Anzeige wieder erlischt. Leuchtet die Clipping-LED auch bei 11 Volt dauerhaft rot, ist das Eingangssignal zu hoch. Bitte wenden Sie sich zur Vermeidung von Schäden an einen autorisierten Fachhändler.



6. **Standard Gain Setup:** Der Vorgang ist hiermit abgeschlossen.

**Advanced Gain Setup:** Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes genutzte Signaleingangspaar.

## 10. Konfiguration des internen DSPs

**WICHTIG:** Vor der ersten Inbetriebnahme wird dringend empfohlen, die grundlegenden Einstellungen des Verstärkers mit der DSP PC-Tool Software vorzunehmen, um Beschädigungen am Soundsystem und den angeschlossenen Lautsprechern zu vermeiden.

Nach dem Anschluss an einen PC können Sie den Verstärker frei in der DSP PC-Tool Software konfigurieren. Nützliche Hinweise zur korrekten Einstellung entnehmen Sie unserer Knowledge Base, welche auf unserer Webseite bereit steht.

**Achtung:** Es wird dringend empfohlen, zu Beginn die Lautstärke am Radio auf Minimum zu drehen und sämtliche Signalausgänge des UP 8DSP MK2 in der Software zu muten. Speziell bei Verwendung in vollaktiven Systemen

## Hardware-Konfiguration

besteht sonst Zerstörungsgefahr für die Lautsprecher.

### 11. Optional: Eingangssignal analysieren

Bei Verwendung von Highlevel-Signalen empfehlen wir, das Eingangssignal mit Hilfe des Advanced Input Signal Analyzers (AISA) der DSP PC-Tool Software auf werkseitig eingestelltes Equalizing, Laufzeitkorrektur und Allpass-Filter zu überprüfen und ggfs. zu korrigieren. Informationen zum AISA finden Sie in der umfangreichen Knowledge Base unserer Webseite [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de).

### 12. Optional: Anschluss des Vorverstärkerausgangs

Der Line Out (Seite 3, Punkt 12) ist ein Mono-Vorverstärker-Signalausgang zum Anschluss eines zusätzlichen Verstärkers. Diesen können Sie nun mit einem entsprechenden Kabel

(RCA / Cinch-Kabel) mit dem RCA / Cinch-Eingang des nachgeschalteten Verstärkers verbinden. Der Ausgang liefert eine maximale Ausgangsspannung von 3 Volt RMS. Bei Verwendung dieses Ausgangs, ist es zwingend erforderlich, den Remote-Ausgang (REM OUT / Seite 3, Punkt 4) zum Einschalten des angeschlossenen Verstärkers zu verwenden, da ansonsten Störgeräusche auftreten können.

### 13. Sound Tuning

Nun können Sie Ihr Sound Setup erstellen. Informationen rund um das Sound Tuning finden Sie in unserer umfangreichen Knowledge Base auf [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de) oder kontaktieren Sie Ihren MATCH Fachhändler vor Ort.

## Weitere Funktionen

### 1. Status LED

Die Status LED (Seite 3, Punkt 13) zeigt den Betriebszustand des Verstärkers und dessen Speichers an.

**Grün:** Verstärker eingeschaltet und betriebsbereit.

**Orange:** Power Save Modus aktiv.

**Rot:** Protection Mode aktiv. Dieser kann unterschiedliche Ursachen haben. Der Verstärker ist mit Schutzschaltungen gegen Über- und Unterspannung sowie Überhitzung ausgestattet. Prüfen Sie in diesem Fall alle Anschlüsse auf Fehler, wie z.B. Kurzschlüsse oder fehlerhafte Verbindungen. Ist die Sicherheitsschaltung der Temperaturüberwachung aktiv, wird der Remote-Ausgang sowie die Signalausgabe abgeschaltet, bis ein sicherer Betrieb wieder gewährleistet werden kann.

**Rot / grün langsam blinkend:** Keine Betriebssoftware auf dem DSP installiert. Verbinden Sie den Verstärker mit der DSP PC-Tool Software und bestätigen Sie das automatische Update der Betriebssoftware. Die aktuellste Version des DSP PC-Tools finden Sie auf [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de).

**Rot / grün schnell blinkend:** Aktuell ausgewählter Sound Setup-Speicherplatz ist leer. Ein neues DSP Setup muss über die DSP PC-Tool Software eingespielt werden oder schalten Sie auf einen Speicherplatz mit vorhandenem Sound Setup um.

### 2. Control Taster

Die UP 8DSP MK2 bietet 10 interne Speicherplätze für Sound Setups. Mit Hilfe des Control Tasters (Seite 3, Punkt 7) lässt sich zwischen zwei Speicherplätzen umschalten. Diese können im DSP PC-Tool festgelegt werden. Zudem kann durch langes Drücken des Tasters ein Geräte-Reset durchgeführt werden.

**1. Setup-Wechsel:** Taster 1 Sek. drücken. Werkseitig sind die Speicherbereiche eins und zwei eingestellt. Der Umschaltvorgang wird durch einmaliges rotes Blinken der Status LED angezeigt. Alternativ kann zur Umschaltung die optionale Fernbedienung URC.3 verwendet werden. Um zwischen allen internen Speicherplätzen umschalten zu können, ist optionales Zubehör, wie z.B. die Fernbedienungen

DIRECTOR und CONDUCTOR notwendig.

**2. Geräte-Reset:** Taster länger als 5 Sek. gedrückt halten. Durch ein Geräte-Reset wird der interne Speicher auf die Werkseinstellung zurückgesetzt! Dies wird durch ein durchgehendes rotes Leuchten und grünes schnelles Dauerblinker der Status LED angezeigt.

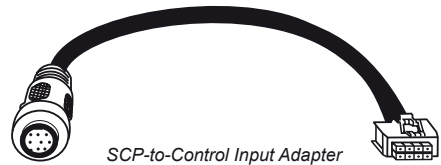
**Achtung:** Nach dem Resetten des Gerätes kann die UP 8DSP MK2 keine Audiosignale mehr wiedergeben, bis das Gerät mit Hilfe des DSP PC-Tools aktualisiert wurde.

### 3. SCP (Smart Control Port)

Dieser Multifunktionseingang (Seite 3, Punkt 10) dient zum Anschluss von MATCH Zubehörprodukten, wie beispielsweise einer Fernbedienung, mit deren Hilfe diverse Funktionen des Verstärkers gesteuert werden können.

Die Funktionalität muss je nach Typ der Fernbedienung zuerst im „Device Configuration Menu“ der DSP PC-Tool Software oder an der Fernbedienung selbst konfiguriert werden.

**Achtung:** Sofern das Zubehörprodukt keinen SCP-Stecker besitzt, ist ein SCP-to-Control Input Adapter (Art-Nr. M141313) optional bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

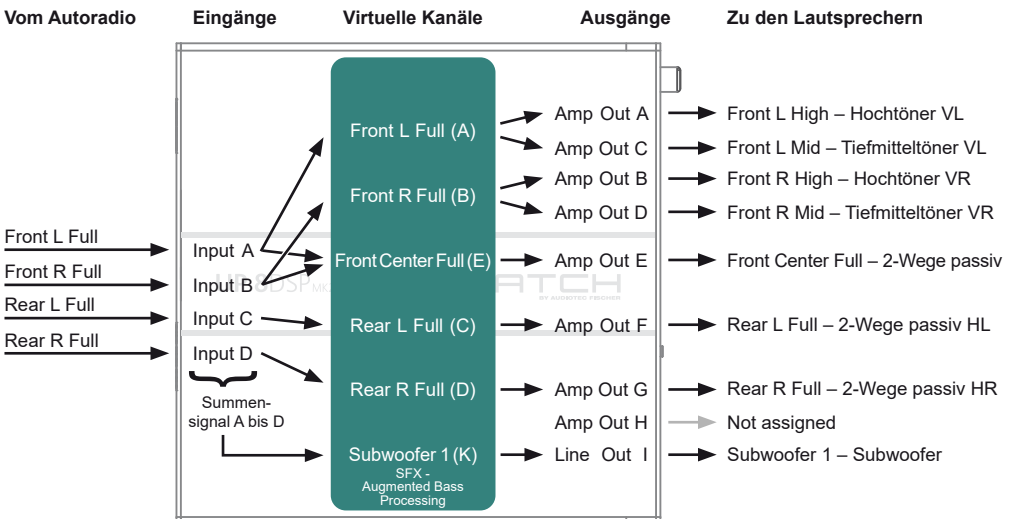


SCP-to-Control Input Adapter

## Konfigurationsbeispiele

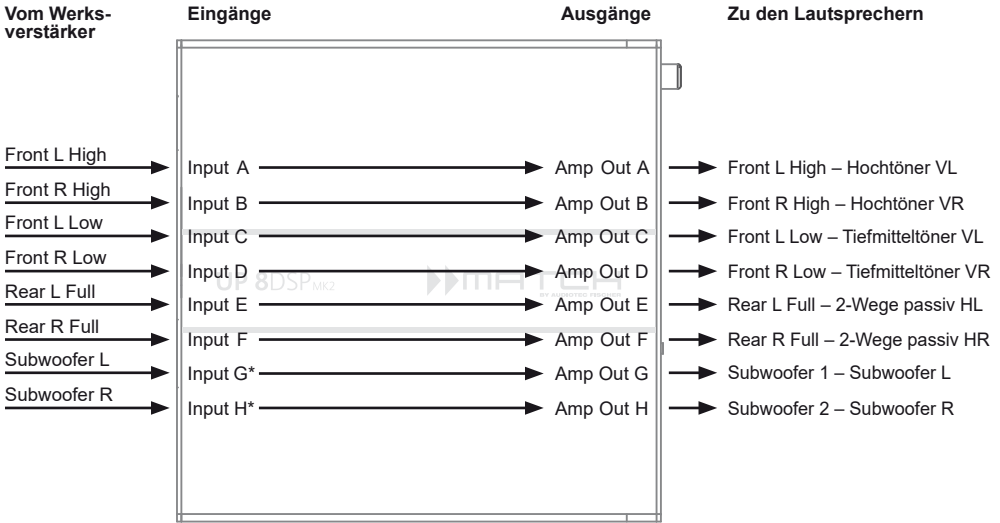
### Beispiel 1: Kanalrouting mit Virtual Channel Processing

4-Kanal Headunit > Vorne: 2-Wege vollaktiv; Hinten: 2-Wege passiv + 2-Wege passiv Center + Line Out für externen Subwoofer

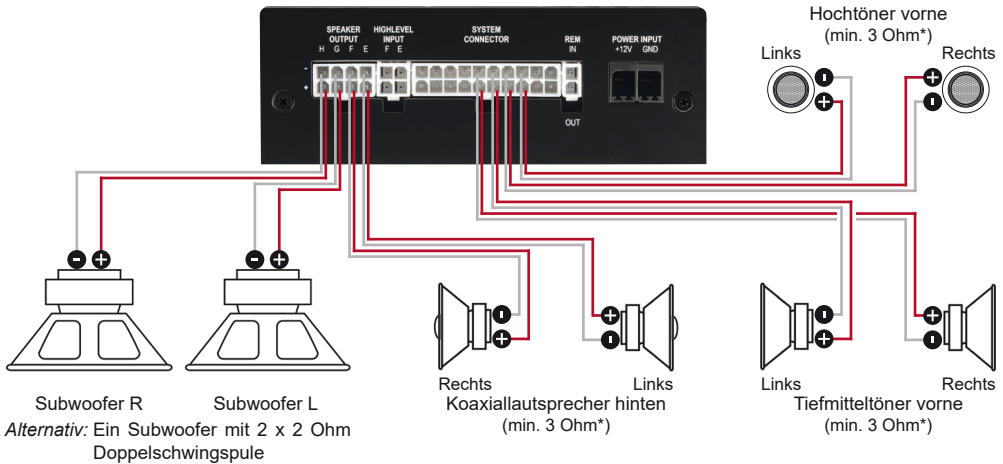


# Konfigurationsbeispiele

**Beispiel 2: 8-Kanal 1 zu 1 Kanalrouting (IOR) z.B.: Vorne 2-Wege vollaktiv / Hinten 2-Wege passiv / zwei Subwoofer mit einer Schwingspule (1 x 2 Ohm) – Nur in Verbindung mit der optionalen Extension Card 2.0 – ANALOG IN**

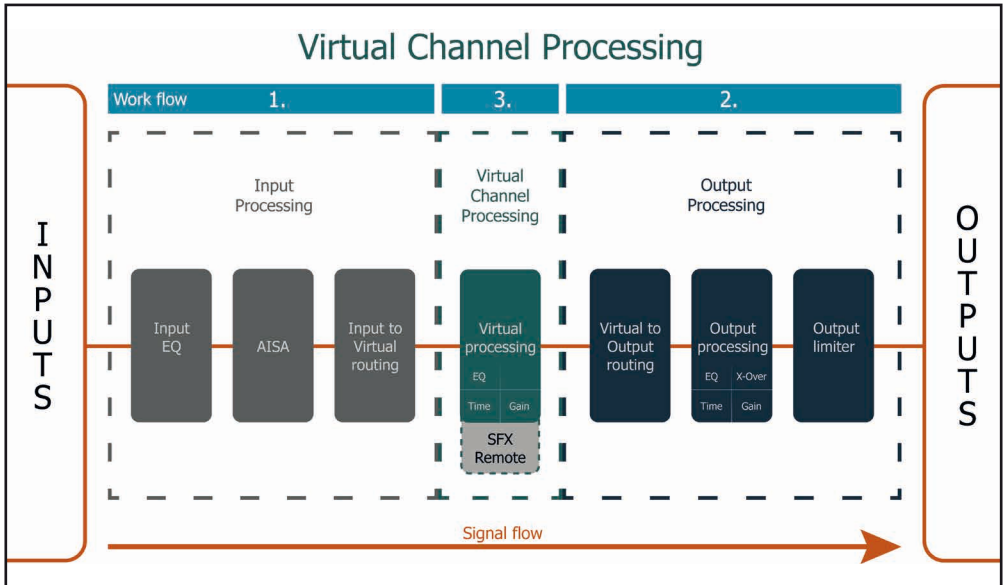


\* Die hochbelastbaren Signaleingänge G & H der Extension Card 2.0 – ANALOG IN werden auf die Subwoofer-Leistungskanäle G & H geroutet.



Ein Basic DSP-Setup finden Sie auf [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de) unter Tools → Sound Setups.  
Für weitere Anwendungsfälle kontaktieren Sie bitte Ihren MATCH-Fachhändler.

Die MATCH UP 8DSP MK2 bietet das Virtual Channel Processing (VCP), ein mehrstufiges Signalverarbeitungskonzept, welches die perfekte Konfiguration komplexer Soundsysteme ermöglicht und somit einzigartige Möglichkeiten des Klangtunings eröffnet.



Das VCP erweitert den Umfang des Gerätes um eine Ebene an prozessierten Kanälen, welche sich zwischen den Ein- und Ausgängen befindet.

Insgesamt stehen acht zusätzliche prozessierte virtuelle Kanäle und neun prozessierte Ausgangskanäle zur Verfügung.

Diese virtuelle Kanalebene bietet diverse Vorteile, gerade in komplexen Systemkonfigurationen.

Die Hauptvorteile dieses Konzeptes sind:

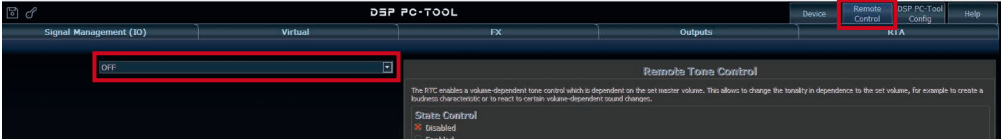
- Ausgangskanalübergreifender Gruppen-Equalizer
- Mehrwege-Konfiguration der DSP-Soundeffekte (SFX)
- Zusätzliche Funktionen wie Rear Attenuation

Weiterführende Informationen zum VCP und dessen Konfiguration finden Sie in unserer Knowledge Base auf [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de).

# Konfiguration einer Subwoofer-Fernbedienung

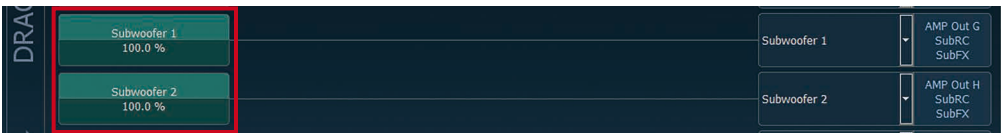
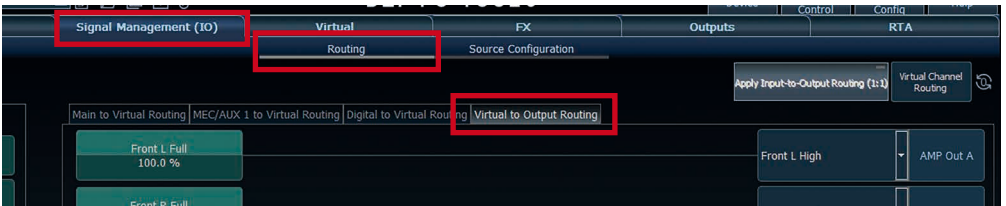
Zur Konfiguration einer Subwoofer-Fernbedienung müssen im DSP PC-Tool bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

Zunächst muss die entsprechende Fernbedienung im Tab „Remote Control“ aktiviert und je nach Modell konfiguriert werden.



Die Subwoofer-Fernbedienung wirkt auf alle Ausgangskanäle, die im „Virtual to Output Routing“ mit einem der beiden virtuellen Subwoofer-Signalen versorgt werden („Subwoofer 1“ oder „Subwoofer 2“). Dies kann jede beliebige Kombination an Ausgangskanälen sein.

Im nachfolgenden Beispiel sind es die Verstärkerausgänge / AMP Outs G und H:



**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass den beiden virtuellen Subwoofer-Signalen „Subwoofer 1“ und / oder „Subwoofer 2“ zuvor in den anderen Routing-Matrizen ein Eingangssignal zugewiesen werden muss.

Anschließend wird die Subwoofer-Regelung auch im „Outputs“ Menü hinter der Kanalbezeichnung als [SubRC] angezeigt:



Neben den einzigartigen DSP-Soundeffekten bietet die ACO-Plattform der UP 8DSP MK2 zusätzlich eine Vielzahl an System-Features.

Im „Device“-Menü der DSP PC-Tool Software können für einige dieser System-Features individuelle Einstellungen vorgenommen werden.



### ADEP.3 Configuration

Bei Ansteuerung des Verstärkers über die High-level-Eingänge kann es in Verbindung mit manchen Werksradios notwendig sein, den ADEP.3-Schaltkreis an den Diagnosemodus des Steuergeräts anzupassen. Im Bereich „ADEP.3 SB compatibility mode & Advanced Noise Suppression“ sollte eine Anpassung vorgenommen werden, wenn es bspw. zu Fehlfunktionen kommt (Stummschalten des Radios). Standardmäßig ist der Kompatibilitätsmodus eingeschaltet (Enabled).

### URC Setup Switch Configuration

Der ACO bietet Speicherplatz für zehn anstelle der üblichen zwei Sound Setups.

Mit Hilfe einer optional erhältlichen URC Fernbedienung oder des Control Tasters (Seite 3, Punkt 7) lässt sich zwischen zwei der zehn Sound-Setup Speicherplätze umschalten. Diese zwei Speicherplätze können in der „URC Setup Switch Configuration“ festgelegt werden. Werkseitig sind die Speicherbereiche eins und zwei ausgewählt. Um zwischen allen internen Speicherplätzen umschalten zu können, werden die optional erhältlichen Fernbedienungen DIRECTOR und CONDUCTOR empfohlen.

### Remote Output Configuration

An dieser Stelle kann festgelegt werden, ob der Remote-Ausgang, der die angeschlossenen Verstärker ein- bzw. ausschaltet, während eines Sound-Setup-Wechselvorgangs kurzzeitig deaktiviert werden soll. Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert (ON).

### Turn On & Off Delay

Hier kann die Verzögerungszeit, mit welcher der Verstärker ein- und ausgeschaltet werden soll, festgelegt werden. Werkseitig sind 0,2 Sekunden eingestellt. Eine Änderung der Verzögerungszeit sollte nur vorgenommen werden, wenn es beispielsweise zu Störgeräuschen beim Ein- und Ausschalten des Verstärkers kommt.

### Power Save Mode

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und dient der Reduzierung der Leistungsaufnahme des Verstärkers, wenn über einen bestimmten Zeitraum kein Musiksignal erkannt wird.

Wird der Power Save Mode aktiv, schalten sich die internen Verstärkerstufen sowie der Remote-Ausgang (REM OUT) automatisch ab. Liegt anschließend wieder ein Musiksignal an, kehrt das Gerät innerhalb von ca. 2 Sekunden in den Normalbetrieb zurück.

Über die DSP PC-Tool Software kann die Funktion ein- oder ausgeschaltet werden. Ist sie aktiviert, lässt sich die Abschaltverzögerung im Bereich von 10 bis 600 Sekunden frei einstellen. Werkseitig beträgt die Verzögerungszeit 60 Sekunden.

## Einbau einer Extension Card 2.0

Durch die Installation einer Extension Card 2.0 (EC 2.0) lässt sich der Verstärker um zusätzliche Schnittstellen erweitern – z. B. für High-Definition Bluetooth® Audio-Streaming, zusätzliche analoge Eingänge und weitere Funktionen.

Zur Montage muss das Gerät geöffnet und die Abdeckblende des EC 2.0-Slots ausgetauscht werden. **Wichtig: Verwenden Sie ausschließlich für dieses Gerät freigegebene EC 2.0 Module und montieren Sie diese nur an der dafür vorgesehenen Position. Falsche Module oder Einbauorte können zu Schäden am Verstärker, der Extension Card, dem Radio oder weiteren Komponenten führen.**

Im folgenden Abschnitt nun die wichtigsten Schritte zum Einbau und der ersten Inbetriebnahme einer Extension Card 2.0 (EC 2.0):

### 1. Verbindungen trennen

Trennen Sie alle Kabelverbindungen vom Gerät.

### 2. Verstärker öffnen

Lösen Sie die drei Kreuzschlitzschrauben am Seitenblech mit dem EC 2.0-Slot und entfernen Sie dieses. Ziehen Sie anschließend das Bodenblech zur Seite heraus.

### 3. Seitenblech vorbereiten

Entfernen Sie die Abdeckblende der EC 2.0 vom zuvor demontierten Seitenblech, indem Sie die zwei Inbusschrauben auf der Rückseite lösen.

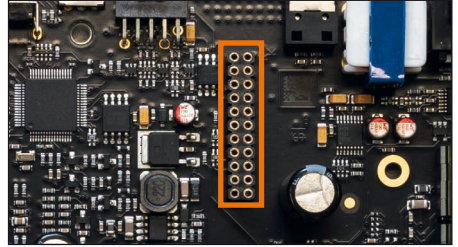
Montieren Sie nun die neue, der EC 2.0 beiliegende Abdeckblende. Achten Sie auf korrekte Ausrichtung und ziehen Sie die Schrauben nur handfest an.

### 4. EC 2.0 vorbereiten

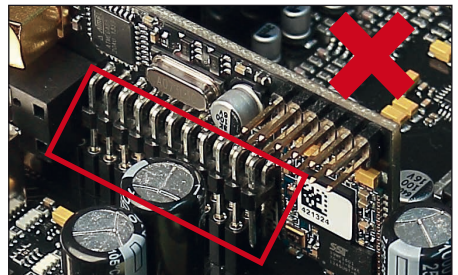
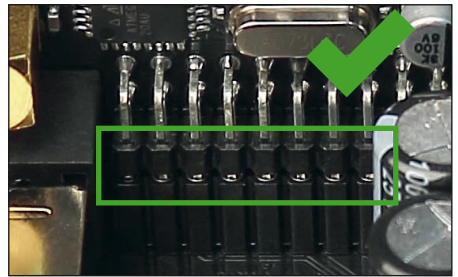
Bereiten Sie das Modul gemäß dessen Bedienungsanleitung für den Einbau vor.

### 5. EC 2.0 in Verstärker einsetzen

Stecken Sie das Modul in den im Gerät vorgesehenen Sockel (siehe Markierung im nachfolgenden Bild).



Achten Sie auf korrekten Sitz und vollständigen Kontakt der Pins.



### 6. Verstärker wieder zusammensetzen

Schieben Sie das Bodenblech zurück ins Gehäuse und montieren Sie das Seitenblech mit den drei Schrauben.

### 7. EC 2.0 fixieren

Verschrauben Sie das Modul mit dem Seitenblech. Details finden Sie in der Anleitung der jeweiligen EC 2.0.

### 8. Inbetriebnahme

Schließen Sie alle Kabel wieder an und schalten Sie das Gerät ein. Die EC 2.0 wird automatisch erkannt, die grüne Status-LED leuchtet auf.

### 9. Konfiguration im DSP PC-Tool

Die EC 2.0 kann nun über die DSP PC-Tool Software konfiguriert werden.

Leistung RMS ( $\leq 1\%$ THD+N)	
- @ 4 Ohm .....	Kanal A - F: 65 Watt (min. 3 Ohm*) Kanal G - H: 75 Watt (min. 3 Ohm*)
- @ 2 Ohm .....	Kanal G - H: 125 Watt
Max. Leistung pro Kanal** .....	Kanal A - F: bis zu 80 Watt RMS @ 4 Ohm Kanal G - H: bis zu 90 Watt RMS @ 4 Ohm Kanal G - H: bis zu 160 Watt RMS @ 2 Ohm
Verstärkertechnologie .....	Class GD
Eingänge .....	6 x Hochpegel-Lautsprechereingang 1 x Optisch SPDIF (12 - 96 kHz) 1 x Extension Card 2.0
Eingangsempfindlichkeit .....	2,8 - 11 Volt
Eingangsimpedanz .....	9 - 33 Ohm mit ADEP.3
Ausgänge .....	8 x Lautsprecherausgang 1 x Cinch 1 x Remote Out
Ausgangsspannung Cinch .....	3 Volt RMS
Frequenzbereich .....	15 Hz - 22.000 Hz
DSP Auflösung .....	64 Bit
DSP Rechenleistung .....	295 MHz (1,2 Mrd. MAC Operationen/Sek.)
Abtastrate .....	48 kHz
DSP Typ .....	Audio Signalprozessor
Signalwandler .....	A/D: BurrBrown D/A: BurrBrown
Signal- / Rauschabstand (A-bewertet) .....	Digitaleingang: 104 dB Analogeingang: 100 dB
Klirrfaktor (THD @ 1 kHz, 1 W an 4 Ohm) .....	< 0,015 %
Klirrfaktor (THD+N @ 1 kHz, 1 W an 4 Ohm) .....	< 0,02 %
Betriebsspannung .....	10,5 - 18 Volt (max. 5 Sek. bis hinab zu 6 Volt)
Leistungsaufnahme .....	DC 12 V = 40 A max.
Leerlaufstromaufnahme .....	380 mA
Max. Remote-Ausgangsstrom .....	500 mA
Betriebstemperaturbereich .....	-40 °C bis +70 °C
Sicherung .....	2 x 25 A LP-Mini-Stecksicherung
Zusätzliche Features .....	Class GD-Technologie mit dynamisch geregeltem Netzteil, 32 Bit CoProcessor, ADEP.3-Schaltkreis, Start-Stop-Fähigkeit, Smart Control Port, USB-C, Auto Remote-Schalter
Abmessungen (H x B x T) .....	46 x 130 x 153 mm

\* Gleichstromwiderstand min. 3,0 Ohm

\*\* In typischen Mehrkanal-Anwendungen

## Garantiehinweis

Die Garantieleistung entspricht der gesetzlichen Regelung. Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind Defekte und Schäden, die durch Überlastung oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind. Eine Rücksendung kann nur nach vorheriger Absprache in der Originalverpackung, einer detaillierten Fehlerbeschreibung und einem gültigen Kaufbeleg erfolgen. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!

Für Schäden am Fahrzeug oder Gerätedefekte, hervorgerufen durch Bedienungsfehler des Gerätes, können wir keine Haftung übernehmen.

## Hinweise zur Entsorgung



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei einer entsprechenden Sammelstelle zum Recycling abgegeben werden muss. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und entsorgen Sie das Produkt niemals mit dem normalen Hausmüll. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsschäden bei.

## Markenzeichen



Die *Bluetooth*® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Nutzung dieser Marken durch die Audiotec Fischer GmbH geschieht unter Lizenz. Andere Handelsmarken und Handelsnamen gehören den jeweiligen Inhabern.

## Regulatorische Hinweise



Dieses Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen. Damit ist das Gerät für den Betrieb in Fahrzeugen innerhalb der Europäischen Union (EU) zertifiziert.



Dieses Produkt ist mit einer UKCA-Kennzeichnung versehen. Damit ist das Gerät für den Betrieb in Fahrzeugen innerhalb des Vereinigten Königreichs zertifiziert.



Dieses Produkt ist mit einer EAC-Kennzeichnung versehen. Damit ist das Gerät für den Betrieb in Fahrzeugen innerhalb der Eurasian Customs Union zertifiziert.

Dear Customer,

Congratulations on your purchase of this innovative and high-quality MATCH product.

With more than 35 years of experience in research and development of audio products this amplifier sets new standards in digital amplifier technology.

It was developed using state-of-the-art engineering, which is reflected in its excellent build quality and the use of sophisticated technologies.

We wish you many hours of enjoyment with your new MATCH UP 8DSP MK2.

Yours,  
AUDIOTECH FISCHER

## General instructions

### General installation instructions for MATCH components

To prevent damage to the unit and possible injury, read this manual carefully and follow all installation instructions. This product has been checked for proper function prior to shipping and is guaranteed against manufacturing defects.

**Before starting your installation, disconnect the battery's negative terminal to prevent damage to the unit, fire and / or risk of injury.** For a proper performance and to ensure full warranty coverage, we strongly recommend having this product installed by an authorized MATCH dealer.

Install your UP 8DSP MK2 in a dry location with sufficient air circulation for proper cooling of the equipment.

For safety reasons, the amplifier must be professionally installed. Therefore, use the two mounting plates which are included. These are attached to the bottom of the amplifier with two short screws which are included in delivery, too.

When screwing the amplifier to the vehicle chassis, carefully examine the area around and behind the proposed installation location to ensure that there are no electrical cables or components, hydraulic brake lines or any part of the fuel tank located behind the mounting surface. Failure to do so may result in unpredictable damage to these components and possible costly repairs to the vehicle.

### General instruction for connecting the MATCH UP 8DSP MK2 amplifier

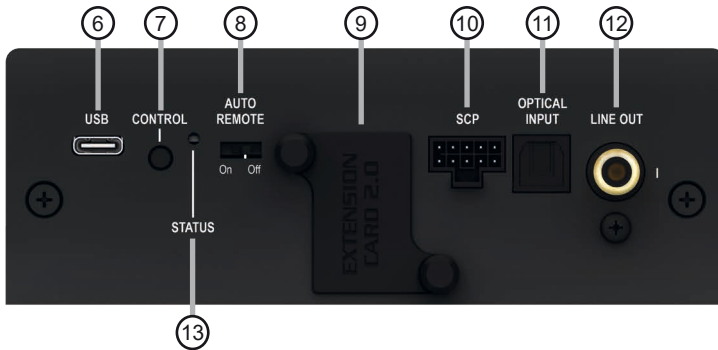
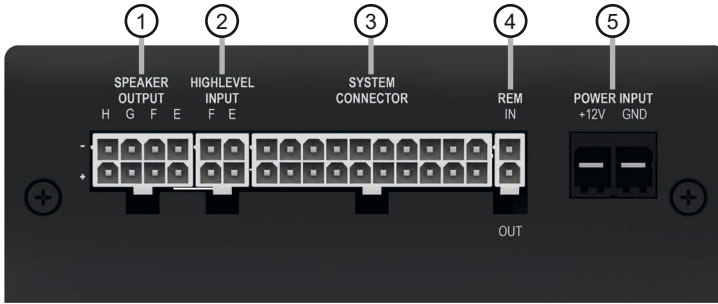
The amplifier may only be installed in motor vehicles which have a 12 Volts negative terminal connected to the chassis ground. Any other system could cause damage to the amplifier and the electrical system of the vehicle.

The positive cable from the battery for the entire sound system should be provided with a main fuse at a distance of max. 30 cm from the battery. The value of the fuse is calculated from the maximum total current draw of the car audio system and the cable cross section used.

**Use only the included MATCH cable or an optionally available MATCH cable harness for connection of the UP 8DSP MK2. The use of other cables can result in damage of the amplifier, the head unit / car radio or the connected loudspeakers! The fuses of the amplifier may only be replaced by identically rated fuses (2 x 25 A) to avoid damage of the amplifier.**

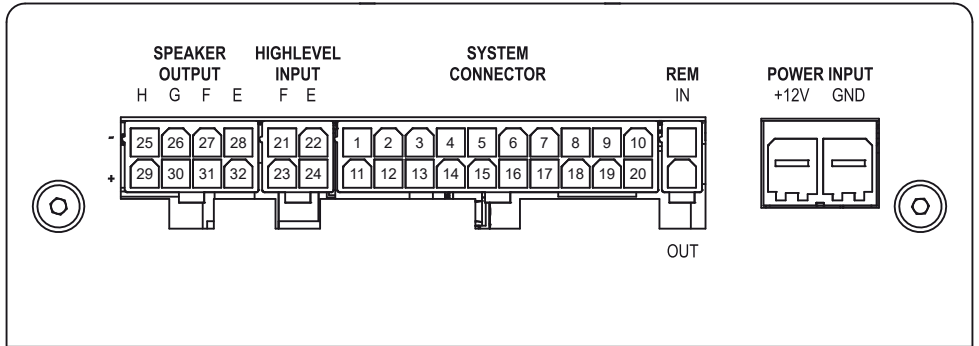
Prior to installation, plan the cable routing to avoid any possible damage to the wiring harness. All cabling should be protected against pinching or crushing hazards. Also avoid routing cables close to potential noise sources such as electric motors, high-power accessories and other vehicle harnesses.

## Connectors and control units



- |   |  |
|---|--|
| <p>① <b>Speaker Output E - H</b><br/>Page 23, point 3</p> <p>② <b>Highlevel Input E &amp; F</b><br/>Page 23, point 2</p> <p>③ <b>System Connector input</b><br/>Page 23, point 1</p> <p>④ <b>Remote connectors</b><br/>Page 24, point 6</p> <p>⑤ <b>Power connector</b><br/>Page 24, point 7</p> <p>⑥ <b>USB-C input</b><br/>Page 25, point 8</p> <p>⑦ <b>Control pushbutton</b><br/>Page 27, point 2</p> | <p>⑧ <b>Auto Remote switch</b><br/>Page 24, point 5</p> <p>⑨ <b>Extension Card 2.0 Slot</b><br/>Page 33</p> <p>⑩ <b>SCP (Smart Control Port)</b><br/>Page 27, point 3</p> <p>⑪ <b>Optical Input</b><br/>Page 24, point 4</p> <p>⑫ <b>Line Output</b><br/>Page 26, point 12</p> <p>⑬ <b>Status LED</b><br/>Page 27, point 1</p> |
|---|--|

Fig. 1: Pin configuration UP 8DSP MK2



**System Connector**

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Highlevel loudspeaker input rear left (-) / C</li> <li>2. Highlevel loudspeaker input front left (-) / A</li> <li>3. Highlevel loudspeaker input front right (-) / B</li> <li>4. Highlevel loudspeaker input rear right (-) / D</li> <li>5. Loudspeaker output rear right (-) / D</li> <li>6. Loudspeaker output rear left (-) / C</li> <li>7. Loudspeaker output front right (-) / B</li> <li>8. Loudspeaker output front left (-) / A</li> <li>9. Ground* / <b>Warning: Do not use this pin!</b></li> <li>10. Ground* / <b>Warning: Do not use this pin!</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>11. Highlevel loudspeaker input rear left (+) / C</li> <li>12. Highlevel loudspeaker input front left (+) / A</li> <li>13. Highlevel loudspeaker input front right (+) / B</li> <li>14. Highlevel loudspeaker input rear right (+) / D</li> <li>15. Loudspeaker output rear right (+) / D</li> <li>16. Loudspeaker output rear left (+) / C</li> <li>17. Loudspeaker output front right (+) / B</li> <li>18. Loudspeaker output front left (+) / A</li> <li>19. +12 Volts* / <b>Warning: Do not use this pin!</b></li> <li>20. +12 Volts* / <b>Warning: Do not use this pin!</b></li> </ul> |
|---|--|

**Highlevel Input E - F**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>21. Highlevel loudspeaker input channel F (-)</li> <li>22. Highlevel loudspeaker input channel E (-)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>23. Highlevel loudspeaker input channel F (+)</li> <li>24. Highlevel loudspeaker input channel E (+)</li> </ul> |
|--|--|

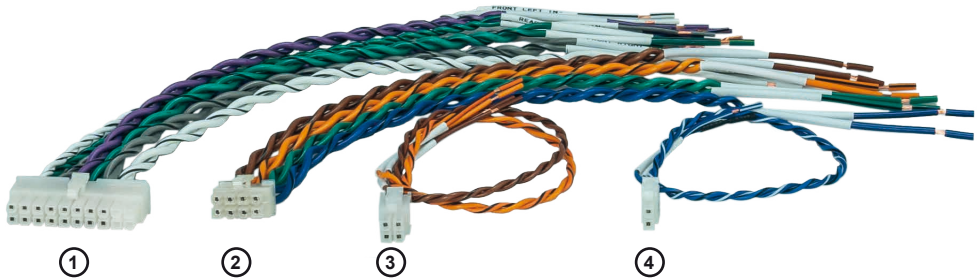
**Speaker Output E - H**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>25. Subwoofer output 2 (-) / H</li> <li>26. Subwoofer output 1 (-) / G</li> <li>27. Loudspeaker output F (-)</li> <li>28. Loudspeaker output E (-)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>29. Subwoofer output 2 (+) / H</li> <li>30. Subwoofer output 1 (+) / G</li> <li>31. Loudspeaker output F (+)</li> <li>32. Loudspeaker output E (+)</li> </ul> |
|--|--|

\* Not used on the enclosed System Connector connection cable.



**Fig. 2:** Overview connection cables



- ① System Connector connection cable
- ② Speaker Output E - H connection cable
- ③ Highlevel Input E - F connection cable
- ④ Remote (REM IN / OUT) connection cable

**Fig. 3:** Pin assignment Power Input plug



Plug top side

- Ⓐ +12 V – for connecting the UP 8DSP MK2 to the positive terminal of the car's battery
- Ⓑ GND – for connecting the ground cable

## Configure the MATCH UP 8DSP MK2 as follows

**Caution:** Carrying out the following steps will require special tools and technical knowledge. In order to avoid connection mistakes and / or damage, ask your dealer for assistance if you have any questions and follow all instructions in this manual (see page 19). It is recommended that this unit will be installed by an authorized MATCH dealer.

### 1. Connecting the System Connector

#### 1. Connecting the highlevel speaker inputs A - D:

The highlevel loudspeaker inputs (see page 21, fig. 1, no. 1 - 4 and 11 - 14) can be connected directly to the loudspeaker outputs of an OEM radio or aftermarket radio by using the enclosed MATCH connection cable. It is not necessary to use all highlevel speaker inputs. It is sufficient if two of four highlevel loudspeaker inputs are connected. With the DSP PC-Tool software it is possible to route the input signals to the 9 output channels individually. Make sure that the polarity is correct. If one or more connections have reversed polarity it may affect the performance of the amplifier. If this input is used the remote input (REM IN) does not need to be connected as the amplifier will automatically turn on once a loudspeaker signal is received.

#### 2. Connecting the loudspeaker outputs A - D:

The loudspeaker outputs (see page 21, fig. 1, no. 5 - 8 and 15 - 18) can be connected directly to the wires of the loudspeakers by using the enclosed MATCH connection cable.

Never connect any of the loudspeaker cables to the chassis ground as this will damage your amplifier and your speakers. Ensure that the loudspeakers are correctly connected (phase), i.e. plus to plus and minus to minus. Exchanging plus and minus causes a total loss of bass reproduction. The plus pole is indicated on most speakers. The impedance per channel must not be lower than 3 Ohms\*, otherwise the amplifier protection will be activated.

**Attention:** Solely use the System Connector connection cable (see page 22, fig. 2) which

is included in delivery or an appropriate cable harness from the MATCH accessories program for connection!

### 2. Optional: Connecting the highlevel speaker inputs E & F

The highlevel loudspeaker inputs E & F can be connected directly to the loudspeaker outputs of an OEM radio or aftermarket radio using the enclosed MATCH connection cable (see page 21, fig. 1, no. 21 - 24). Make sure that the polarity is correct. If one or more connections have reversed polarity it may affect the performance of the amplifier. If this input is used the remote input (REM IN / page 20, point 4) does not need to be connected as the amplifier will automatically turn on once a loudspeaker signal is received.

**Attention:** Solely use the connection cable with the 4-pole connector and flying leads (see page 22, fig. 2) which is included in delivery or an appropriate cable harness from the MATCH accessories program!

### 3. Optional: Connecting the speaker outputs E - H

The loudspeaker outputs allow to connect speaker systems using the included connection cable as well as subwoofers to the two power channels G & H (see page 21, fig. 1, no. 25 - 32). Never connect any of the loudspeaker cables with the chassis ground as this will damage your amplifier and your speakers. Ensure that the loudspeakers are correctly connected (in phase), i.e. plus to plus and minus to minus. Exchanging plus and minus causes a total loss of bass reproduction. The plus pole is indicated on most speakers. The impedance of channels E and F must not be lower than 3 Ohms\*, and for channels G and H not lower than 2 Ohms. Otherwise, the amplifier's protection circuit will be activated.

**Attention:** Solely use the connection cable with the 8-pole connector and flying leads (see page 22, fig. 2) which is included in delivery for connecting further loudspeakers or an appropriate cable harness from the MATCH accessories program!

### 4. Connecting a digital signal source

If you have a signal source with a digital optical output you can connect it to the amplifier using the appropriate input (Optical Input). The sampling rate must be between 12 and 96 kHz. The input signal is automatically adapted to the internal sample rate.

By default, manual activation via an optional remote control is enabled.

Alternatively you can activate the automatic turn-on feature in the DSP PC-Tool software under the "Signal Management (IO)" tab in the "Source Configuration" sub-menu.

The automatic turn-on circuit does not work when the digital input is used. Therefore it is mandatory to connect the remote input (REM IN / page 20, point 4).

**Important:** Digital audio signals typically do not contain volume level information. Keep in mind that this will lead to full level on the outputs of the UP 8DSP MK2 and your connected amplifiers.

This may cause severe damage to your speakers. We strongly recommend using an optional remote control for adjusting the volume level of the digital signal input!

**Note:** The MATCH UP 8DSP MK2 can only handle uncompressed digital stereo signals in PCM format with a sample rate between 12 kHz and 96 kHz.

### 5. Configuration of the remote input

The UP 8DSP MK2 will be turned on automatically if the highlevel inputs of the System Connector and / or the Highlevel Inputs E & F are used or if a signal is applied to the remote input terminal. The Auto Remote switch (see page 20, point 8) allows you to deactivate the automatic turn-on feature of the highlevel inputs. The feature should be deactivated if there are e.g. noises while switching on / off the amplifier.

On: Activation via highlevel speaker input is enabled (by default).

Off: Activation via highlevel speaker input is disabled.

**Note:** If the automatic turn-on function is deactivated it is mandatory to use the remote input terminal to power up the amplifier! The highlevel signal will be ignored in this case.

### 6. Connecting the remote connectors

Only connect the remote wires using the 2-pole connection cable with the flying leads which is included in delivery (page 22, fig. 2) or an appropriate cable harness from the MATCH accessories program.

REM IN: The remote input is used to switch the amplifier on and off if the signal source connected to the System Connector or Highlevel Input E & F does not activate the automatic turn-on function, if the digital input is used, or if the amplifier should deliberately be controlled only via a remote signal. To do this, connect the amplifier's remote input to the remote output / automatic antenna (aerial positive) output of the head unit / car radio. Thus the amplifier is switched on and off together with the head unit.

We do not recommend controlling the remote input via the ignition switch to avoid pop noise during turn on / off.

**Note:** This input does not need to be assigned if one of the highlevel inputs A - F is used. To deactivate the "automatic turn-on" function read the description in point 5 "Configuration of the remote input".

REM OUT: The remote output is used for turning on / off an amplifier that is connected to the pre-amplifier output (Line Out) of the MATCH UP 8DSP MK2. Therefore connect the remote output of the UP 8DSP MK2 to the remote input of your amplifier to switch it on and off via the internal DSP without interfering signals. The remote output is activated automatically as soon as the booting process of the DSP is completed. Additionally this output will be turned off during the "Power Save Mode" or a software update process.

**Important: Never use a different signal than the remote output of the UP 8DSP MK2 to activate a connected amplifier!**

### 7. Connection to power supply

**ATTENTION:** Make sure to disconnect the battery before installing the MATCH UP 8DSP MK2! Solely use the Power Input plug which is included in delivery for connection (see page 22, fig. 3). Make sure of correct polarity.

+12 V: Connect the +12 V power cable to the positive terminal of the battery. The positive

wire from the battery to the amplifiers power terminal needs to have an inline fuse at a distance of no more than 12 inches (30 cm) from the battery. The value of the fuse is calculated from the maximum total current input of the whole car audio system and the cable cross section used (UP 8DSP MK2 = max. 40 A at 12 V power supply). If your power wires are short (less than 1 m / 40") then a wire gauge of 6 mm<sup>2</sup> / AWG 10 will be sufficient. In all other cases we strongly recommend gauges of 6 - 10 mm<sup>2</sup> / AWG 10 – 8!

**GND:** Connection for the ground cable. The ground cable must be connected to a non-insulated point on the vehicle chassis. The cable cross section should be the same size as the +12 V cable. Inadequate grounding causes audible interference and malfunctions.

## 8. Connecting the PC & first start-up

The USB-C input (see page 20, point 6) enables the connection of the amplifier to a personal computer and its free configuration with our DSP PC-Tool software using the provided USB-C cable. Before you connect the UP 8DSP MK2 to a computer for the first time, download the **latest DSP PC-Tool software (at least version 6)** from our homepage. The software and a comprehensive knowledge base can be found at [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com).

It is advisable to check regularly for software updates so that the device is always up to date. We strongly recommend to carefully read the DSP PC-Tool knowledge base before using the software for the first time in order to avoid any complications and failures.

**Important:** Make sure that the amplifier is not connected to your computer before the software and USB driver are installed!

In the following the most important steps how to connect and the first start-up are described:

1. Download the **latest version of the DSP PC-Tool software** (available on our website [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com)) and install it on your computer.
2. Connect the amplifier to your computer using the USB-C cable that is included in delivery. If you have to bridge longer distances

please use an active USB extension cable with integrated repeater.

3. First turn on the UP 8DSP MK2 and then start the software. If required, the amplifier's firmware will be updated automatically.

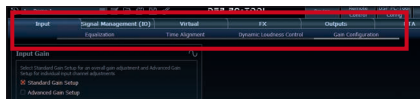
## 9. Adjustment of the input sensitivity of the analog inputs

**ATTENTION:** It is mandatory to properly adapt the input sensitivity of the UP 8DSP MK2 to the signal source to achieve the best possible signal quality and avoid damage to the amplifier.

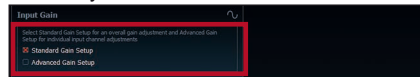
The input sensitivity must be optimally adjusted to the signal source using the DSP PC-Tool software. The input sensitivity is factory-set to 11 Volts for all channels. This value serves as the optimal basic setting and must be adjusted as described below.

**Note:** Mute all signal outputs of the UP 8DSP MK2 during this setup.

1. Connect the amplifier to a computer and start the DSP PC-Tool software (see point 8 on the left). Then mute all signal outputs of the amplifier in the software. The function can be found in the "Input" tab in the sub-menu "Gain Configuration".



2. Select the setup method to adjust the input sensitivity.




**Standard Gain Setup:** This method allows for global adjustment of input sensitivity for all input channels.

**Advanced Gain Setup:** This method allows individual configuration of each channel pair.



## Hardware configuration

3. Set the volume of your head unit to approximately 90 % of the maximum volume and play the specially developed "IGS - Input Gain Setup" signal. You can find this signal in the DSP PC-Tool under "Audio Test Tracks" (home screen → )
4. Normally, the clipping indicator in the DSP PC-Tool is off (gray) and only lights up if one of the analog inputs is overdriven. Now increase the input sensitivity using the scroll bar until the clipping indicator lights up red (see the following picture).



5. Then turn the control back one step until the clipping indicator turns off again. If the clipping LED lights up red continuously even at 11 Volts, the input signal level is too high. To prevent damage, please contact an authorized MATCH dealer.



6. Standard Gain Setup: The process is now complete.  
Advanced Gain Setup: Repeat this process for each input channel pair used.

### 10. Configuration of the internal DSP

**IMPORTANT:** The general amplifier settings should be configured with the DSP PC-Tool software before initial start-up to prevent damage to the sound system and the connected speakers.

After connecting the device to a PC, the amplifier can be configured in the DSP PC-Tool. Useful information for proper configuration can be found in our knowledge base at [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com).

**Caution:** We highly recommend setting the volume of your car radio to the minimum position and to mute all signal outputs. Especially if the UP 8DSP MK2 will be used in fully active applications, a wrong setup can destroy your speakers right away.

### 11. Optional: Analyzing the input signal

When using highlevel signals, we recommend analyzing the input signal with the Advanced Input Signal Analyzer (AISA) in the DSP PC-Tool. This helps detect and correct factory-set equalization, time alignment, or allpass filters if present. Information on the AISA can be found in the extensive Knowledge Base on our website [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com).

### 12. Optional: Connecting the pre-amplifier output

The Line Out (see page 20, point 12) is a mono lowlevel output for connecting an additional power amplifier. This output can be connected to the RCA / Cinch input of the external amplifier using an appropriate RCA / Cinch cable. The output provides a maximum output voltage of 3 Volts RMS.

When using this output, it is essential to switch the external amplifier on and off via the remote output (REM OUT) of the UP 8DSP MK2 to avoid unwanted noise.

### 13. Sound tuning

Now you can create your sound setup. Information about sound tuning can be found in our extensive knowledge base at [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com) or contact your local MATCH dealer.

## 1. Status LED

The Status LED (see page 20, point 13) indicates the operating mode of the amplifier and its DSP memory.

**Green:** Amplifier is ready for operation.

**Orange:** Power Save Mode is activated.

**Red:** Protection Mode is active. This may have different root causes. The amplifier is equipped with protection circuits against over- and under-voltage as well as overheating. Please check for connecting failures such as short-circuits or other wrong connections. If the amplifier is overheated the internal temperature protection switches off the remote and signal output until it reaches a safe temperature level again.

**Red / green slow flashing:** No operating software installed. Connect the amplifier to the DSP PC-Tool software and confirm the automatic update of the operating system. You will find the latest version of the DSP PC-Tool software at [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com).

**Red / green fast flashing:** The currently selected sound setup memory is empty. A new setup has to be loaded via the DSP PC-Tool software or switch to a memory position with existing sound setup.

## 2. Control pushbutton

The UP 8DSP MK2 provides 10 internal memory locations for sound setups. The Control pushbutton (see page 20, point 7) allows the user to switch between two memory positions. These can be defined in the DSP PC-Tool. In addition a device reset can be made by pressing the button for a longer period.

**1. Setup switch:** Press Control pushbutton for 1 second. The memory locations one and two are defined by default. Switching is indicated by a single red flash of the Status LED. Alternatively, the optional URC.3 remote control can be used for switching. To switch between all internal memory locations, optional accessories like the DIRECTOR display remote control or CONDUCTOR are required.

**2. Device reset:** Press pushbutton for five seconds. This completely erases the internal memory and is indicated by a continuous red glowing and constant green flashing of the Status LED.

**Attention:** After erasing the setups from memory the UP 8DSP MK2 will not reproduce any audio output until the device is updated via the DSP PC-Tool software.

## 3. SCP (Smart Control Port)

This multi-functional input (see page 20, point 10) is designed for MATCH UP 8DSP MK2 accessory products like a remote control which allows to adjust several features of the amplifier. Depending on the type of remote control, at first its functionality has to be defined in the "Device Configuration Menu" of the DSP PC-Tool software.

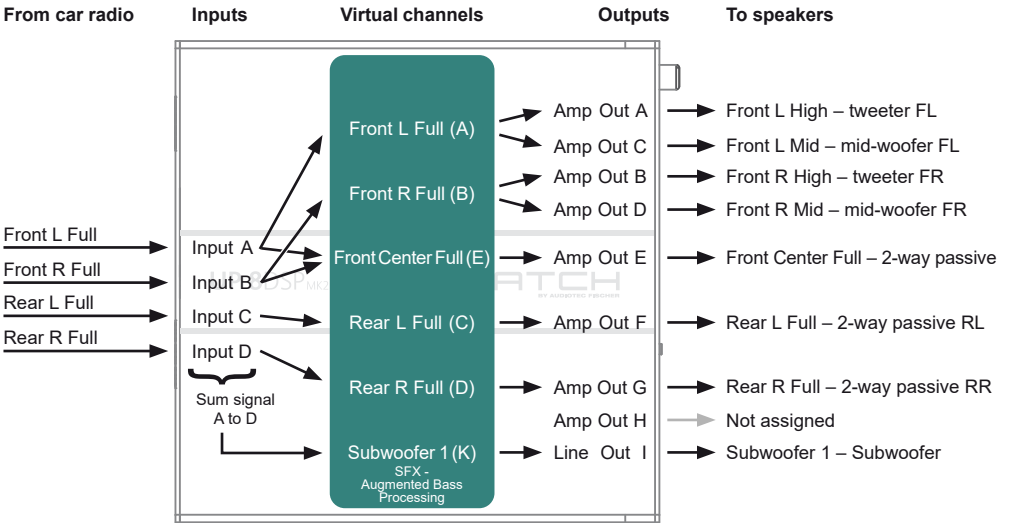
**Attention:** If the accessory product does not have a SCP connector, a SCP-to-Control Input adaptor (Art-Nr. M141313) is optionally available from your specialist dealer.



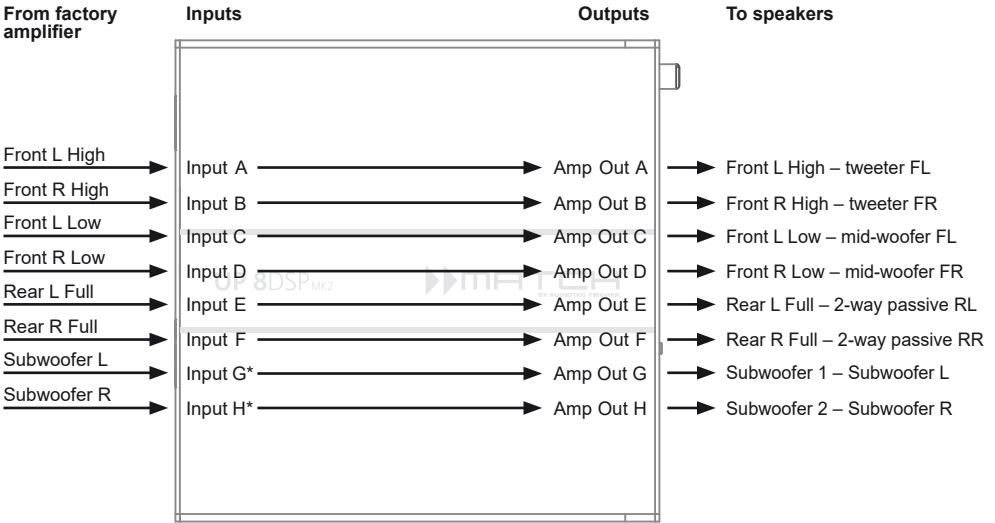
# Configuration examples

## Example 1: Channel routing with Virtual Channel Processing

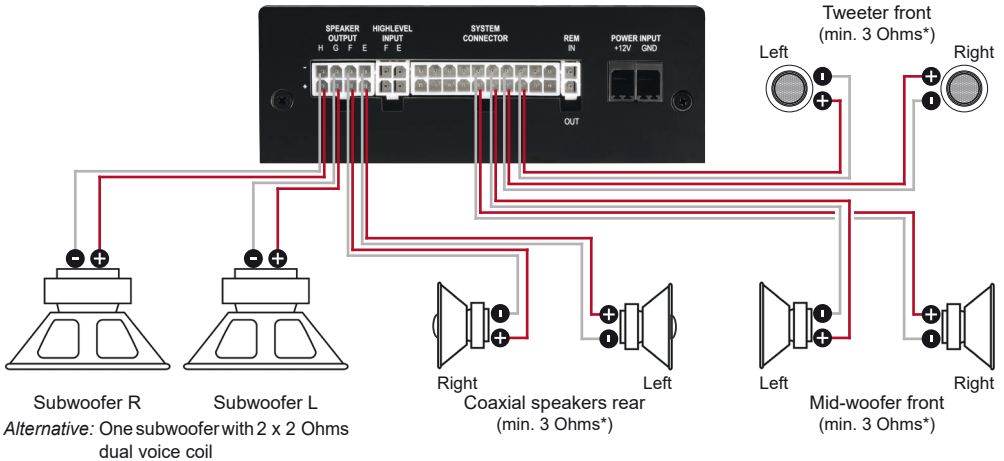
4-channel head unit > Front: 2-way fully active; Rear: 2-way passive + 2-way passive center + Line Out for external subwoofer



**Example 2: 8-channel 1 to 1 channel routing (IOR) e.g.: Front 2-way fully active / Rear 2-way passive / two subwoofer with single voice coil (1 x 2 Ohms) – only in combination with the optional Extension Card 2.0 – ANALOG IN**



\* The high power signal inputs G & H of the Extension Card 2.0 – ANALOG IN are routed to the high power subwoofer channels G & H.

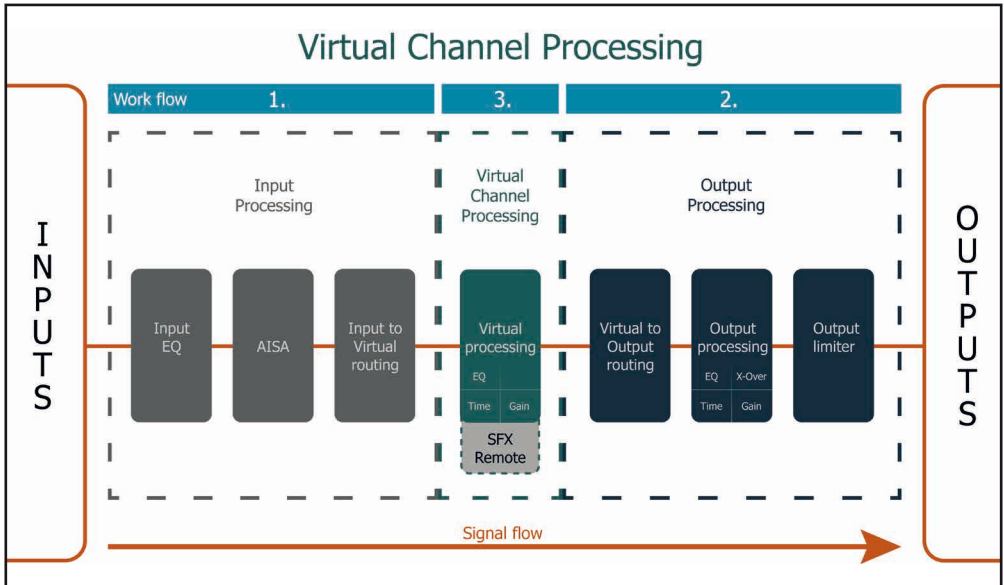


A basic DSP setup can be found at [www.audiotec-fischer.de](http://www.audiotec-fischer.de) under Tools → Sound Setups.  
For further applications please contact your MATCH specialist dealer.



# Virtual Channel Processing (VCP)

The UP 8DSP MK2 offers Virtual Channel Processing (VCP), a multi-stage signal processing concept that enables the perfect configuration of complex sound systems, opening up completely new possibilities for sound tuning.



The VCP extends the scope of the device by an additional layer of processed channels, which is located between the inputs and outputs. A total of eight additional processed virtual channels and nine processed output channels are available.

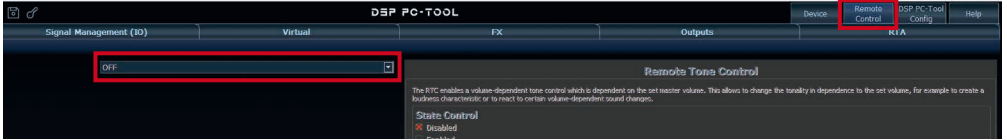
This virtual channel layer offers several advantages, especially in complex system configurations.

The main advantages of this concept are:

- Cross-channel group equalizers that affect several output channels simultaneously
- Multi-way speaker configuration of DSP sound effects (SFX)
- Additional features such as Rear Attenuation

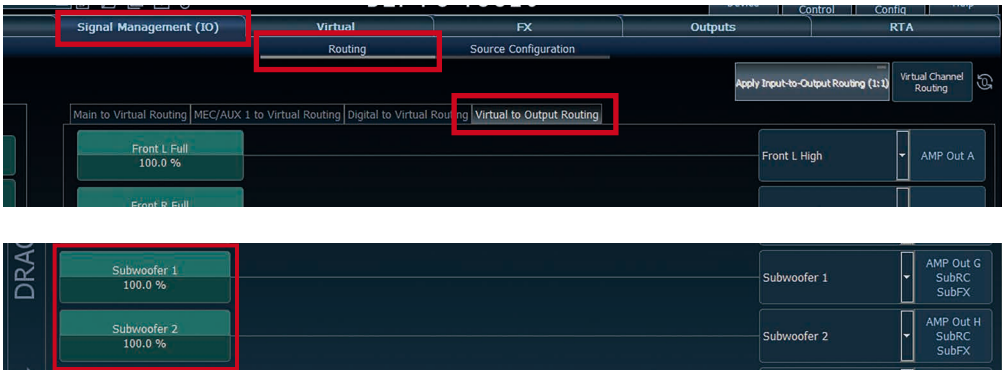
For further information on the VCP and its configuration, please refer to our Knowledge Base at [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com).

In order to configure a subwoofer remote control, specific settings have to be made in the DSP PC-Tool. First, the appropriate remote control must be activated in the “Remote Control” tab and then configured, depending on the model.



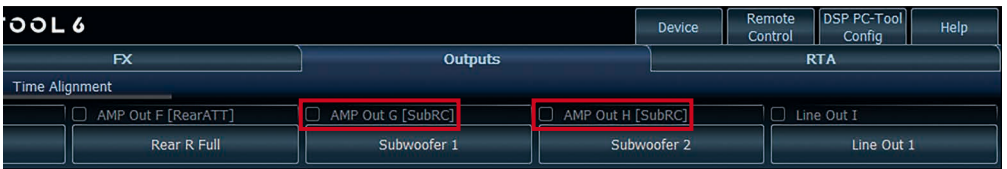
The subwoofer remote control is tied to the output channels that are supplied with one of the two virtual subwoofer signals (“Subwoofer 1” or “Subwoofer 2”) in the “Virtual to Output Routing” matrix. This can be any combination of output channels.

In the following example, these are the amplifier outputs G and H:



**Note:** Please note that an input signal must be assigned to the two virtual subwoofer signals “Subwoofer 1” and / or “Subwoofer 2” in the other routing matrices.

The subwoofer control is then also displayed in the “Outputs” menu next to the name of the channel as [SubRC]:



## ACO platform features

In addition to its unique DSP sound effects, the UP 8DSP MK2 provides a bunch of system and DSP features.

In the “Device” menu of the DSP PC-Tool software individual settings can be made for several of these system features.



### ADEP.3 Configuration

If the UP 8DSP MK2 is connected to an OEM radio via the highlevel inputs it may happen that the ADEP.3 circuit has to be adapted to the diagnostic mode of the radio if the latter is equipped with a so-called “class SB” output stage.

In the “ADEP.3 SB compatibility mode & Advanced Noise Suppression” section, an adjustment should be made if distortions occur in the upper volume range, for example.

The compatibility mode is enabled by default.

### URC Setup Switch Configuration

The ACO provides ten internal memory locations for sound setups instead of the common two.

By using an optional URC remote control or the Control pushbutton (see page 20, point 7) it is possible to toggle between two of the ten memory locations. These two memory locations can be determined in the “URC Setup Switch Configuration”. The memory locations one and two are preassigned by default. To switch between all internal memory locations, the optionally available remote controls DIRECTOR and CONDUCTOR are recommended.

### Remote Output Configuration

This function controls if the remote output (which switches on and off the connected amplifiers) will be temporarily deactivated during a sound setup switch. This function is activated (ON) by default.

### Turn On & Off Delay

This function allows to determine the delay time with which the integrated DSP is switched on and off. The factory setting is 0.2 seconds. The delay time should only be modified if there are e.g. noises while switching on / off the amplifier.

### Power Save Mode

This function is activated by default and is used to reduce the power consumption of the amplifier if no music signal is detected for a certain period of time. When Power Save Mode is active, the internal amplifier stages and the remote output (REM OUT) are automatically switched off. Once a music signal is detected again, the device returns to normal operation within approximately 2 seconds.

The function can be switched on or off using the DSP PC-Tool software. If it is activated, the switch-off delay can be freely set in the range from 10 to 600 seconds. The default delay time is 60 seconds.

By installing an Extension Card 2.0 (EC 2.0), the amplifier can be upgraded with additional interfaces – such as high-definition Bluetooth® audio streaming, additional analog inputs, and other features.

For installation, the device must be opened and the cover panel of the EC 2.0 slot must be replaced.

**Important: Only use EC 2.0 modules approved for this device and install them exclusively in the designated slot. Using incorrect modules or installing them in the wrong location may cause damage to the amplifier, the Extension Card, the vehicle's radio system, or other components.**

This section explains how to install and commission an Extension Card 2.0 (EC 2.0) for initial use:

**1. Disconnect connections**

Disconnect all cable connections from the device.

**2. Open amplifier**

Remove the side panel with the EC 2.0 slot by loosening the three Phillips screws. Next, pull the bottom plate out to the side.

**3. Prepare the side panel**

Remove the cover panel of the EC 2.0 from the previously removed side panel by loosening the two Allen screws on the back.

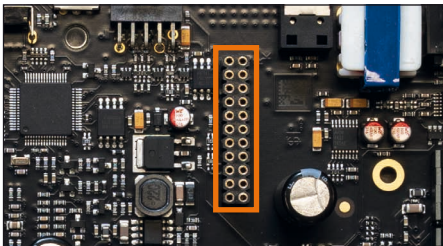
Now fit the new cover panel supplied with the EC 2.0. Ensure correct alignment and only tighten the screws hand-tight.

**4. Prepare EC 2.0**

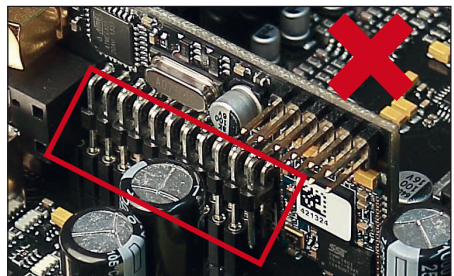
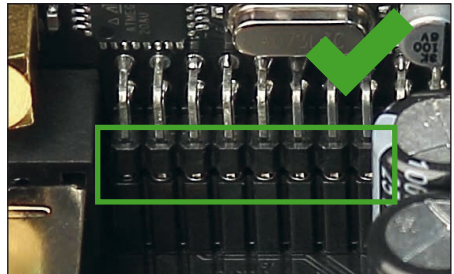
Prepare the module for installation according to its instruction manual.

**5. Insert EC 2.0 into the amplifier**

Insert the module into the designated socket inside the device (see marking in the following image).



Make sure that the module is installed properly and all pins are fully inserted into the socket.



**6. Reassemble the amplifier**

Reinsert the bottom plate and fix the side panel with the three screws.

**7. Fix EC 2.0**

Bolt the module to the side panel. Precise mounting information will be found in the instruction manual of the respective EC 2.0.

**8. Commissioning**

Reconnect all cables and switch the device on. The EC 2.0 is automatically detected by the device and the modules Status LED lights up green.

**9. Configuration in the DSP PC-Tool**

The EC 2.0 can now be configured via the DSP PC-Tool software.

## Technical Data

Output power RMS ( $\leq 1\%$ THD+N)	
- @ 4 Ohms	Channels A - F: 65 Watts (min. 3 Ohms*)
	Channels G - H: 75 Watts (min. 3 Ohms*)
- @ 2 Ohms	Channels G - H: 125 Watts
Max. output power per channel**	Channels A - F: up to 80 Watts RMS @ 4 Ohms
	Channels G - H: up to 90 Watts RMS @ 4 Ohms
	Channels G - H: up to 160 Watts RMS @ 2 Ohms
Amplifier technology	Class GD
Inputs	6 x Highlevel speaker input
	1 x Optical SPDIF (12 - 96 kHz)
	1 x Extension Card 2.0
Input sensitivity	2.8 - 11 Volts
Input impedance	9 - 33 Ohms with ADEP.3
Outputs	8 x Speaker output
	1 x RCA / Cinch
	1 x Remote Out
Output voltage RCA / Cinch	3 Volts RMS
Frequency response	15 Hz - 22,000 Hz
DSP resolution	64 Bit
DSP power	295 MHz (1.2 billion MAC operations/sec.)
Sampling rate	48 kHz
DSP type	Audio signal processor
Signal converters	A/D: BurrBrown
	D/A: BurrBrown
Signal-to-noise ratio (A-weighted)	Digital input: 104 dB
	Analog input: 100 dB
Distortion (THD @ 1 kHz, 1 W into 4 Ohms)	< 0.015 %
Distortion (THD+N @ 1 kHz, 1 W into 4 Ohms)	< 0.02 %
Operating voltage	10.5 - 18 Volts (max. 5 sec. down to 6 Volts)
Power rating	DC 12 V = 40 A max.
Idle current	380 mA
Max. remote output current	500 mA
Operating temperature range	-40° C to +70° C
Fuse	2 x 25 A LP-Mini-fuse (APS)
Additional features	Class GD technology with dynamically controlled power supply, 32 Bit CoProcessor, ADEP.3 circuit, Start-Stop capability, Smart Control Port, USB-C, Auto Remote switch
Dimensions (H x W x D)	46 x 130 x 153 mm / 1.81 x 5.12 x 6.02"

\* DC resistance min. 3.0 Ohms

\*\* In typical multi-channel applications

The warranty service is based on the statutory regulations. Defects and damage caused by overload or improper handling are excluded from the warranty service. Any return can only take place following prior consultation, in the original packaging together with a detailed description of the error and a valid proof of purchase.

Technical modifications, misprints and errors excepted! For damages on the vehicle and the device, caused by handling errors of the device, we can't assume liability.

## Correct disposal of this product



This symbol means the product must not be discarded as household waste, and should be delivered to an appropriate collection facility for recycling. Follow local rules and never dispose of the product with normal household waste. Correct disposal of old products helps prevent negative consequences for the environment and human health.

## Trademarks



The *Bluetooth*® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Audiotec Fischer GmbH is under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.

## Regulatory notes



This product has been issued a CE marking. This means that the device is certified for use in vehicles within the European Union (EU).



This product has been issued an UKCA marking. This means that the device is certified for use in vehicles within the United Kingdom.



This product has been issued an EAC marking. This means that the device is certified for use in vehicles within the Eurasian Customs Union.

# AUDIOTEC FISCHER

Audiotec Fischer GmbH

Hünegräben 26 - 28 · 57392 Schmallenberg · Germany

Tel.: +49 2972 9788 0 · Fax: +49 2972 9788 88

E-mail: [match@audiotec-fischer.com](mailto:match@audiotec-fischer.com) · Internet: [www.audiotec-fischer.com](http://www.audiotec-fischer.com)

